

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0820/04	Datum 15.11.2004
Dezernat: III	Team 3		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	23.11.2004	nicht öffentlich			
Verwaltungsausschuss	17.12.2004	öffentlich			
Stadtrat	13.01.2005	öffentlich			

Beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Langfristige Zukunftssicherung der FEZM GmbH

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der FEZM GmbH werden angewiesen, gemäß Empfehlung des Aufsichtsrates der Gesellschaft vom 1.11.2004, in der Gesellschafterversammlung nachfolgende Gegenstände zur Abstimmung zu stellen und entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Gesellschaftsvertrag wird überarbeitet und gemäß Anlage 3 neu gefasst.
- b) Herr Dr. Häfke wird mit Wirkung zum letzten Kalendertag des Monats in welchem die Gesellschafterversammlung zur Umsetzung gegenständlicher SR-Beschlüsse stattfindet als Geschäftsführer der Gesellschaft abberufen. Sein Dienstvertrag wird damit verbunden einvernehmlich zum gleichen Termin beendet.
- c) Herr Prof. Dr. Krause wird mit Wirkung zum letzten Kalendertag des zweiten vollen Monats, der auf die Durchführung der Gesellschafterversammlung zur Umsetzung gegenständlicher SR-Beschlüsse folgt als Geschäftsführer abberufen. Sein Dienstvertrag wird damit verbunden einvernehmlich zum gleichen Tage beendet.
- d) Herrn Dr. Häfke und Herrn Prof Dr. Krause wird für ihr nebenamtliches Geschäftsführer-Engagement in den letzten Jahren zur wirtschaftlichen Stabilisierung der Gesellschaft gedankt.

- e) Herr Erik Dietzel wird mit Wirkung zum 1. Kalendertag des der Gesellschafterversammlung, die über die Umsetzung gegenständlicher SR-Beschlüsse entscheidet, nachfolgenden Monats zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
- f) Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2005 sowie die mittelfristige Planung bis zum Jahre 2008 (Anlage 5) werden bestätigt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)				
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr				Euro			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro		Jahr		Euro	
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt	Sachbearbeiter	Unterschrift AL Dr. Brakmann
-----------------------	----------------	---------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Dr. Puchta
-----------------------------------	--------------	------------

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist mit 25,2 % der Gesellschaftsanteile an der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH beteiligt.

Bedingt durch verschiedenste Faktoren war das wirtschaftliche Ergebnis und die Liquiditätssituation der Gesellschaft in den letzten Jahren unbefriedigend und es besteht zur Fortbestandssicherung der Gesellschaft Handlungsbedarf der Gesellschafter.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat sich in den letzten 12 Monaten intensiv mit der Problematik, dass die Einnahmen der Gesellschaft nicht die Ausgaben decken, beschäftigt und die Geschäftsführung und die das FEZM maßgeblich prägende Hochschulleitung der Hochschule Magdeburg-Stendal angehalten, eine **erweiterte inhaltliche** Konzeption die zu einer **dauerhaften wirtschaftlichen** Tragfähigkeit führt, zu entwickeln.

Auch wurde zunächst als kurzfristige Lösung für das Geschäftsjahr 2004 die Zustimmung des Rektors der Hochschule Magdeburg-Stendal erwirkt und protokollarisch festgehalten, dass die Hochschule eine sich zwischen Einnahmen und Ausgaben abzeichnende negative Differenz von bis zu 50.000 Euro, aus Hochschulmitteln der Gesellschaft zur Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnisses und gesicherter Zahlungsfähigkeit, der Gesellschaft zuführen wird.

Unter Federführung der maßgeblichen Gesellschafter Hochschule Magdeburg-Stendal, Landeshauptstadt Magdeburg und Stadtparkasse Magdeburg wurde in den letzten Monaten intensiv an Lösungsmöglichkeiten zur dauerhaften Stabilisierung und Zukunftssicherung der Gesellschaft gearbeitet.

Dabei wurde eine komplexe Gesamtlösung, bestehend aus den Einzelelementen

- **Erhöhung der Einnahmenseite**
- **Reduzierung der Aufwendungen**
- **Personelle Stärkung und Beendigung der nebenamtlichen Mitgeschäftsführung**

angestrebt.

Zu den Einzelbereichen:

a) Erhöhung der Einnahmenseite

Die Erschließung weiterer Erlöse ist der zentrale Punkt, über den nur dauerhaft ein ausgeglichenes Betriebsergebnis möglich ist, da dies über Kostensenkungsmaßnahmen allein nicht erreichbar ist bzw. wäre.

Wie Sie den beigefügten Unterlagen (Anlage 4) entnehmen können, ist angedacht, das Geschäftskonzept der Gesellschaft hinsichtlich der Erbringung von Dienstleistungen bei Drittmittelwerbung von Projektmitteln aus der Wirtschaft für die Fachhochschule und damit verbundenen Koordinations- und Projektmanagementleistungen auszuweiten.

Dies führt zu einer Erhöhung der Einnahmen in 2005 um 24.000 € und weiter ansteigend in den Folgejahren (Anlagen 5 und 6).

Mit der Erweiterung des Geschäftszweckes der Gesellschaft verbunden ist jedoch zwingend eine Überarbeitung des Gesellschaftsvertrages erforderlich.

Dies ist auch dem Landesverwaltungsamt gemäß § 123 GO LSA anzuzeigen.

b) Reduzierung der Aufwendungen und personelle Veränderungen

Bei einer de facto Immobilienverwaltungs- und vermietungsgesellschaft, die das FEZM im inhaltlichen Schwerpunkt ist und ungeachtet der zukünftig zusätzlich angedachten Dienstleistungserbringung auch ganz überwiegend bleiben wird, sind die möglichen Ansatzpunkte für Einsparpotenziale natürlich auch nur begrenzt.

Einsparungen sollen vor allem in bzw. über zwei Positionen erreicht werden

- Auflösung des kaufmännischen Geschäftsbesorgungsvertrages mit der IGZ Barleben GmbH für die FEZM GmbH zum 31.12.2004.

Darüber hinaus soll bis zum Ende des 1. Halbjahres 2005 auch der technische Geschäftsbe-

sorgungsvertrag mit der IGZ Barleben GmbH abgelöst werden und in Regie mit der Hochschule die entsprechenden Dienstleistungen durch Synergieeffekte mit der Fachhochschule kostengünstiger eingekauft werden

- Einsparungen werden im Personalkostenbereich erfolgen.

Der von der Gesellschaft nur teilfinanzierte und von der Bundesanstalt für Arbeit bis zum 15.2.05 hauptfinanzierte befristete Arbeitsvertrag mit einem Verwaltungsmitarbeiter des FEZM läuft aus und wird nicht verlängert werden.

Die beiden gegenwärtigen nebenamtlichen Geschäftsführer, Herr Dr. Häfke und Herr Prof. Dr. Krause scheidet aus wirtschaftlichen Gründen auf eigenen Wunsch zum nächstmöglichen Termin Anfang 2005 aus der Gesellschaft aus.

Beide verzichten freiwillig im Interesse der finanziellen Situation der Gesellschaft ab 1.1.05 auf die ihnen vertraglich zustehende Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

Daneben gibt es eine personelle Umstrukturierung und Stärkung mit einem speziell für die Aufgabenerfüllung der Gesellschaft ab 1.9.04 über die Hochschule Magdeburg-Stendal angestellten Manager für die Gesellschaft, Herrn Erik Dietzel.

Herr Dietzel hat das Konzept der zusätzlichen Einnahmeerwirtschaftung maßgeblich mit Herrn Prof. Dr. Münch, Prorektor für angewandte Forschung und Technologietransfer der Hochschule Magdeburg-Stendal erarbeitet und wirtschaftlich mit Zahlen untersetzt.

Die Hauptaufgabe von Herrn Dietzel, neben der laufenden Immobilienverwaltung, wird die Akquisition und Abwicklung dieser kommerziellen Auftragsleistungen für Struktureinheiten der Hochschule Magdeburg-Stendal sein.

Herr Dietzel (Lebenslauf Anlage 7) soll dazu ab Anfang 2005 zum neuen Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt werden. Er erhält einen 3 Jahres-Vertrag und wird eine ausschließlich erfolgsabhängige Bezahlung (im Jahre 2005 max. 6.000 €Brutto), abhängig von einem positiven Betriebsergebnis der Gesellschaft, erhalten. Seine fixe Grundvergütung erfolgt gemäß Vorschlag der Hochschule Magdeburg-Stendal über eine der Hochschule Magdeburg-Stendal nachgeordnete Einrichtung und belastet die Gesellschaft nicht.

Darüber hinaus gibt es im Gesellschafterkreis keinerlei Änderungen.

Von der Geschäftsführung wurde die schriftliche Zustimmung des Fördermittelgebers für das mit Fördermitteln errichtete Firmengebäude zur Umstrukturierung bzw. konzeptionellen Erweiterung der Gesellschaft eingeholt.

Ebenso liegt eine steuerliche Unbedenklichkeitserklärung der Kanzlei Hild Eiden Fehling Anochin Hannover/Magdeburg vor.

Insgesamt ist die angedachte konzeptionelle und dauerhafte wirtschaftliche Stabilisierung der Gesellschaft auch im Interesse der Landeshauptstadt Magdeburg und der Vermeidung von Risiken für den kommunalen Haushalt.

Scan-Anlagen

Anlage 1: Zusammengefasster Überblick über die Gesellschaft

Anlage 2 Jahresabschluss 2003 – Bilanz, GuV, Lagebericht

Anlage 3: Gesellschaftsvertrag

Anlage 4: inhaltliches Erweiterungskonzept von der Hochschule Magdeburg-Stendal

Anlage 5: Wirtschaftliches Konzept zur Einnahmesteigerung in 2005

Anlage 6: Wirtschaftsplan für 2005 und Folgejahre

Anlage 7: Lebenslauf Herr Erik Dietzel (nur im Original im Amt 13)

